Jungen 19 Verbandsliga 1

TuS Makkabi Frankfurt : SG 1878 Sossenheim
Samstag, 19.11.2022, 14:30 Uhr

Höppner Garzon tütet den Sieg für die SG 1878 Sossenheim ein

Im Spiel der Jungen 19 Verbandsliga 1 traf der TuS Makkabi Frankfurt am Samstag, den 19. November im 6. Saisonspiel auf die SG 1878 Sossenheim. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 7:26 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Erstaunlich war, dass der TuS Makkabi Frankfurt diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Wenige Chancen hatten Wachs / Pöntinen beim 4:11, 1:11, 0:11 gegen ihre Kontrahenten Höppner Garzon / Pavlekovic. Hierbei wurden Wachs / Pöntinen im gesamten Spiel lediglich 5 Punkte überlassen. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Kocabas / Mytrokhin bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Tadepalli / Ruan. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Einen kampflosen Sieg verbuchte wenig später Levio Pavlekovic, da sein Gegner Yasin Kocabas nicht antreten konnte. Den Sieg von Nicolas Höppner Garzon konnte Yakov Mytrokhin im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Anthony Wachs, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Isabella Ruan verlor. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ludvig Jan Pöntinen beim letztendlich klaren 0:3 gegen Swarit Tadepalli. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Da Yasin Kocabas nicht antreten konnte, verbuchte Nicolas Höppner Garzon derweil einen kampflosen Sieg. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Ein hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Yakov Mytrokhin bei seinem 3:2 gegen Levio Pavlekovic zu verrichten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Anthony Wachs, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Swarit Tadepalli verlor. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 2:7. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ludvig Jan Pöntinen bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Isabella Ruan. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS Makkabi Frankfurt am 19.11.2022 gegen den Neuenhainer TTV 1955 II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.11.2022 gegen die SG Arheilgen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TuS Makkabi Frankfurt
Doppel: Wachs / Pöntinen 0:1, Kocabas / Mytrokhin 1:0
Einzel: Y. Kocabas 0:2, Y. Mytrokhin 1:1, A. Wachs 0:2, L. Pöntinen 0:2
SG 1878 Sossenheim
Doppel: Höppner Garzon / Pavlekovic 1:0, Tadepalli / Ruan 0:1
Einzel: N. Garzon 2:0, L. Pavlekovic 1:1, S. Tadepalli 2:0, I. Ruan 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (20:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").